



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

**Wurde anlässlich der
57. Ratssitzung vom
7. Mai 2009 beantwortet.**

Antwort

auf die

Interpellation Nr. 449 2004/2009

von Markus Mächler
namens der CVP-Fraktion
vom 15. Oktober 2008
(StB 252 vom 25. März 2009)

Koordinierte Parkhauspolitik

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Interpellant stellt fest, dass es in Luzern verschiedene, auch zentral gelegene Parkhäuser gibt, die nahezu täglich noch grosse Reserven an freien Parkplätzen aufweisen. Es bestehe ein Optimierungspotenzial, um auswärtige Automobilistinnen und Automobilisten möglichst direkt in die freien Parkhäuser zu weisen. Er stellt fest, dass weder die Tarifpolitik der Parkhäuser untereinander noch die Abstimmung zwischen öffentlichen Strassenparkplätzen und Parkhäusern koordiniert und auf die Zielsetzungen des Stadtrates abgestimmt ist.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen:

Zu 1.:

Teilt der Stadtrat die Meinung der Interpellanten?

Der Stadtrat teilt das Ziel des Interpellanten. Auch er möchte, dass die Automobilistinnen und Automobilisten direkt eines der Parkhäuser an den Einfallachsen am Rand der City anfahren. Der Parkplatzsuchverkehr soll möglichst reduziert werden. Hiezu wurde auf Initiative des TCS und mit grosser Unterstützung der Stadt vor 10 Jahren das Parkleitsystem eingeführt. Die Erweiterung des Parkhauses Altstadt mit gleichzeitiger Aufhebung der Parkplätze am Mühlenplatz, direkt an der Autobahnausfahrt Luzern-Zentrum, war ein weiterer richtiger Schritt.

Zu 2.:

Ist der Stadtrat bereit, alles in seiner Macht Stehende zu tun, diesen Missstand zu beheben?

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: sk.grstr@stadt Luzern.ch
www.stadt Luzern.ch

Mit dem Aktionsplan Luftreinhaltung und Klimaschutz hat der Stadtrat am 10. September 2008 verschiedene Massnahmen in der gewünschten Richtung beschlossen. So insbesondere:

- den Ersatz von Parkplätzen der blauen Zone durch gebührenpflichtige Parkplätze,
- die Ausdehnung der Gebührenpflicht auf 7 Tage und während 24 Stunden sowie
- die Anpassung der Parkgebühren im Stadtzentrum auf Fr. 2.50 pro Stunde.

Diese Massnahmen verbessern die Konkurrenzfähigkeit der Parkhäuser.

Zu 3.:

Sollte nicht die Abstimmung der Tarife so gestaltet werden, dass das Aufsuchen der Parkhäuser attraktiv wird?

Die Wahl zwischen Parkfeld am Strassenrand und einem Parkhaus entscheidet sich erfahrungsgemäss kaum über den Preis. Die Parkhäuser wollen die Kundschaft mit Dienstleistungen und gutem Angebot überzeugen. Die Parkhaus-Gesellschaften investieren in die gewünschte Attraktivität von Raum und Technik.

Folgende Gründe sprechen für das Parkieren in Parkhäusern:

- Die Parkplatzsuche entfällt.
- In einem Parkhaus steht das Automobil vor Sonne, Regen und Schnee geschützt unter einem Dach.
- Das Parkieren ist in aller Regel einfacher, da mehr Platz zur Verfügung steht.
- Die Sicherheit ist durch Videoüberwachung besser, reservierte Frauenplätze sind oft Standard.
- Es besteht kein Zwang, auf einen bestimmten Zeitpunkt zurück zu sein, da die Parkzeit unbeschränkt ist.
- Die Zahlung ist einfacher. An der Kasse werden auch Noten in Schweizer Franken und Euro akzeptiert oder es können Kreditkarten, oft sogar direkt bei der Ein- und Ausfahrt, verwendet werden.
- Für regelmässige Luzern-Besuchende kann mit dem Instrument des TagMasters, einem Batch an der Frontscheibe, sogar berührungslos ein- und ausgefahren werden. Der Batch kann zuvor geladen werden und in den vier grossen Parkhäusern Bahnhofparking 1 und 2, Parkhaus Altstadt und Parkhaus Casino-Palace verwendet werden.

Der Stadtrat beabsichtigt, mit Beteiligungen an Parkhäusern die strategischen und operativen Zielsetzungen der Gesamtplanung durchzusetzen. Während die Parkplätze im öffentlichen Raum direkt bewirtschaftet werden, ist die Beeinflussung der Plätze in Parkhäusern nur indirekt möglich, nämlich über Beteiligungen oder durch Auflagen bei Baubewilligungen. Standard, Qualität, Dienstleistungen und Marketing sind die Erfolgsfaktoren der Parkhäuser. Hingegen darf der Preis des Parkierens zwischen den Parkhäusern ohne weiteres unterschiedlich sein. Eine gesunde Konkurrenz nützt auch den Konsumentinnen und Konsumenten. Je dezentraler ein Haus liegt, desto billiger; je zentraler, desto teurer wird es in aller Regel sein. Der Stadtrat ist daran interessiert, bei den Parkhäusern der Stadt einen guten Standard zu

fairen Preisen anbieten zu können. Die Parkhäuser sind für Reisende oft die erste und letzte Kontaktstelle und somit eine wichtige Visitenkarte der Stadt.

Zu 4.:

Sollten nicht zudem die Parkhäuser (am besten gemeinsam) für ihre Leistungen auch ein entsprechendes Marketing betreiben (müssen)?

Unbedingt. Die Vorteile der Parkhäuser gemeinsam zu kommunizieren, muss das Ziel aller Parkhäuser in Luzern sein. Dies ist ebenso im Interesse aller Einwohnerinnen und Einwohner wie der Touristinnen und Touristen. Der Stadtrat und die Parkhäuser mit städtischem Einfluss möchten ein gemeinsames Marketing über die Parkleitsystem AG betreiben. Mit dieser Gesellschaft besteht bereits ein gemeinsames Instrument, an dem wichtige Parkhäuser beteiligt sind. Über die Vertretungen in den Verwaltungsräten einzelner Parkhäuser wird dieses Ziel angestrebt. Eine erste Umsetzung kann noch im laufenden Jahr erwartet werden.

Stadtrat von Luzern

